

Touareg II Facelift

Beitrag von „Sittingbull“ vom 16. September 2014 um 06:53

Wolfsburg/München, den 15. September 2014 - Der Touareg vereint die Komforteigenschaften souveräner Oberklasse-SUV mit den Offroadeigenschaften anspruchsvoller Geländewagen. Diese Konfiguration des allradgetriebenen Volkswagen - hochklassiges Sport Utility Vehicle und zugleich robuster Offroader für den Trip um den Globus - bietet eine ganz eigene Faszination. Jetzt hat Volkswagen den Touareg optisch signifikant geschärft und technisch in allen Bereichen weiterentwickelt. Ein neues Design der Front- und Heckpartie, neue Assistenzsysteme wie die serienmäßige Multikollisionsbremse und eine neue Generation der automatischen Distanzregelung ACC, neue Onlinedienste, deutlich sparsamere und zum Teil stärkere V6 TDI-Motoren mit SCR-Kat und EU-6-Zertifizierung sowie ein verbessertes Fahrwerkslayout kennzeichnen die neue Touareg-Generation.

Exterieur mit neuer Front- und Heckpartie. Optisch zu erkennen gibt sich der aktuelle Touareg wie skizziert an seiner neu designten Front- und Heckpartie. Vorn markant: die jetzt serienmäßigen und ebenfalls neu konzipierten Bi-Xenonscheinwerfer. Im Heckbereich kommen neue Rückleuchten zum Einsatz. In der Version „Chrom & Style“ wird der neue Touareg durch eine im unteren Bereich der Karosserie umlaufende Chromleiste veredelt. Aktualisiert wurde das Farbspektrum (neu: „Reef Blue Metallic“, „Sand Gold Metallic“, „Black Oak Brown Metallic“ und „Moonlight Blue Perleffekt“); neu gestaltet haben die Designer zudem vier der insgesamt 16 Leichtmetallfelgen: „Arica“ (18 Zoll), „Salvador“ (19 Zoll von Volkswagen R), „Masafi“ (20 Zoll) und „Talladega“ (20 Zoll von Volkswagen R).

Interieur mit neuen Materialien, Farben und Schaltern. Im Interieur wurden unter anderem die für den Touareg typischen Aluminiumschalter neu designt; sie wirken optisch, als seien sie aus einem vollen Metallblock gefräst worden. Eine nun weiße Beleuchtung sämtlicher Schalter und Regler (statt zuvor Rot) verfeinert das Interieur-Ambiente. Erweitert wurde das Spektrum der Innenfarben und Leder. Darauf abgestimmt: die zwei neuen Holzdekore „Sapelli Mahagoni“ und „Engineered Ebony“.

EU-6-Norm für V6 TDI mit Segelfunktion. Besonders im Fokus der technischen Weiterentwicklung standen die V6-TDI-Motoren, da in Europa mehr als 90 Prozent aller Touareg mit einem der zwei angebotenen V6-TDI-Leistungstufen gekauft werden. Beide Sechszylinder wurden modifiziert und um einen SCR-Katalysator bereichert. Mit der „Selective Catalytic Reduction“ werden die Stickoxide im Abgas signifikant reduziert; dank des SCR-Kats erfüllen die „Touareg 4MOTION V6 TDI BlueMotion Technology“ - so die vollständige Bezeichnung - ab sofort die anspruchsvolle Abgasnorm EU-6. Ebenfalls neu an Bord der V6 TDI: eine Segelfunktion (Freilauf). Während des Segelns wird der Motor von der serienmäßigen 8-Gang-Automatik entkoppelt, um in Phasen ohne Beschleunigungsbedarf die kinetische Energie zu nutzen und so den Verbrauch weiter zu senken. Aerodynamische Feinarbeit im Bereich der

Karosserie und des Unterbodens sowie die Einführung neuer, rollwiderstandsoptimierter Reifen wirken sich ebenfalls kraftstoffsparend aus: Der Verbrauch der 150-kW-Version (204 PS)¹ konnte von 7,0 auf 6,6 l/100 km Diesel gesenkt werden; dies entspricht einer CO₂-Reduzierung von 184 g/km auf 173 g/km. Noch deutlicher sind die Fortschritte beim größeren der zwei V6 TDI, dessen Leistung von 180 kW (245 PS) auf 193 kW (262 PS)² erhöht wurde: Sein Verbrauch reduziert sich trotz des Leistungsplus von 7,2 auf gleichfalls 6,6 l/100 km (analog 174 g/km CO₂). Im Fall der „Terrain Tech“-Version³ – dem Touareg mit speziellen Offroad-Applikationen und einem Allradantrieb mit Untersetzungsgetriebe, u.a. konzipiert für besonders anspruchsvolle Offroad-Bedingungen – ergibt sich eine Verbesserung von 7,3 auf 6,9 l/100 km.

Fahrwerks-Update und neue Assistenzsysteme. Optimierte wurde das serienmäßige Stahlfederfahrwerk; zu den Verbesserungen zählen hier ein nun noch agileres Lenkverhalten und ein Plus an Komfort. Optional steht für den Touareg wieder eine Luftfederung zur Verfügung, mit der zum Beispiel im Gelände die Bodenfreiheit auf bis zu 300 mm erhöht werden kann; bei höheren Geschwindigkeiten (ab 140 km/h) senkt sich die Karosserie dank Luftfederung indes automatisch ab.

Infotainment mit neuen Online-Diensten. In Verbindung mit dem Radio-Navigationssystem RNS 850 und Mobiltelefonvorbereitung wird der Touareg erstmals mit „Mobilen Online-Diensten“ zu haben sein. Dabei werden die „Points-of-Interest-Suche“ (POI) über Google, die Kartendarstellung via „Google Earth™ mapping service“, die Funktion „Google Street View™“ und „Online-Verkehrsinformationen“ zur Verfügung stehen.

Start ab Herbst 2014. Auf den Markt kommen wird der neue Touareg im Herbst zuerst in Westeuropa; und zwar als Diesel (V6 TDI und V8 TDI) sowie Hybridmodell (V6 TSI plus Elektromotor). Der Vorverkauf in Deutschland ist bereits angelaufen. Anschließend starten die Markteinführungen in Russland (Ende 2014), Nordamerika und Asien (Anfang 2015); dort wird Volkswagen den Touareg traditionell auch wieder mit V6- und V8-Benzinern anbieten.